

Entsetzlich: Julia Roberts auf Crack!

INTERVIEW

"Ich stand oft auf der Abschußliste"

BRD. – In der taz erschien ein längeres Interview mit dem Bernauer Richter Andreas Müller, der sich mit seinen Urteilen, etwa zu Cannabis oder zu rechter Gewalt, bundesweit einen Namen gemacht hat. Müller, der aus einfachen Verhältnissen stammt, spricht über den Alkoholismus seines Vaters, die Drogenabhängigkeit seines Bruders, aber auch darüber, wie man auf die Gewalt rechter Schlägertrupps als Richter reagieren kann. Das lesenswerte Gespräch in voller Länge unter folgendem Link:

<http://www.taz.de/pt/2004/03/15/a0293.nf/ext.ges,1>

Termine 2004:

19.-21.März, Bern (CH):
Cannatrade

23.März, Köln:
Verwaltungsgerichtsklage
(kimwillkiffen.de)

26.Juni, Essen:
Pottdemo
(neuer Termin!)

10.-12.September, Berlin:
InterHanf 2004 (Messe)

USA. - In Kalifornien ist eine 96-jährige Frau wegen Drogenbesitzes festgenommen worden. Julia Roberts hatte in ihrem Rollstuhl Crack versteckt. Der Polizei erklärte die Seniorin, sie habe keine Ahnung, wie die Drogen dorthin geraten seien.

In dem Wohnwagen, in dem die alte Dame zusammen mit ihrem Sohn lebt, wurde nun schon zum dritten Mal Crack gefunden.

Nach Angaben der Polizei handeln sie, ihre beiden Söhne sowie ein Nachbar mit dem Stoff, den sie angeblich auch schon mal gegen gestohlene Waffen und Schmuck eintauschten. Ein Informant soll der Polizei verraten haben, daß sie die Drogen bei einer früheren Hausdurchsuchung in ihrer Beinprothese versteckt hatte.

Quelle: www.rp-online.de/...
DISKUTIEREN

Elixier Aphrodisiaka • Waldgeister Tel: 030 442 60 57
Elixiere • Absinthe • Pflanzen Lychener Str. 5 10437 Berlin
Sinnliche Erlebnismittel www.elixier.de

Bock & Gärtner

BRD. - Wegen seiner Beteiligung an einer Reihe von Einbrüchen sitzt ein 34-jähriger Kriminalkommissar in Untersuchungshaft. Wie ein Polizeisprecher in Berlin mitteilte, war der Beamte am Sonntag früh kurz nach 4 Uhr mit zwei Komplizen, bei dem Versuch in einen Supermarkt einzubrechen, festgenommen worden.

Dem Kriminalkommissar wurde noch am Sonntag von der Polizeiführung die Amtsausübung verboten. Gegen die drei ermittelte die Kripo der für den Ostteil Berlins zuständigen Polizeidirektion 6 schon länger. Seit Wochen wurden sie durch zivile Beamte observiert. Der Kriminalkommissar legte ein umfassendes Geständnis ab.

Ein 30-jähriger Komplize des Polizisten ist ein Freigänger der Justizvollzugsanstalt Hakenfelde. Der andere ein polizeibekannter Intensivtäter. Sie sitzen ebenfalls in Haft. Den Männern werden auch noch weitere Taten vorgeworfen, dem Kriminalkommissar unter anderem Betrug und Kokainbesitz.



Quelle: www.berlinonline.de/...
DISKUTIEREN



Worte des Großen Vorsitzenden



“Morgen wird die Zukunft besser sein”
George W. Bush



Strandgut - alles gut

Italien. - An einem Strand auf Sardinien sind in einem zwei Meter langen



Metallbehälter 58 Kilo Kokain im Wert von rund 40 Millionen Euro gefunden worden. Das Rauschgift wurde von der Polizei unweit von der Stadt Oristano sichergestellt. Die Beamten waren von

einigen Personen alarmiert worden, die im Metallbehälter Sprengstoff befürchtet hatten.

Die Ermittler versuchen noch zu klären, wie das Rauschgift auf den Strand gelangte. Sie vermuten, daß das Kokain von einem Schiff ins Meer geworfen wurde und wegen der starken Strömungen an den Strand trieb.



Quelle: [www.news.tirol.com/...](http://www.news.tirol.com/)

DISKUTIEREN



Lob & Kritik? Eigene Vorschläge & Ideen? Einfach mal seinen eigenen Senf dazu geben?



Mail an:
leserbriefe@dopeamsonntag.de



Koks-kicken

BRD. - Zu sechs Jahren und sechs Monaten Haft hat das Bonner Landgericht einen 24-jährigen Türken verurteilt. Dem ehemaligen Fußballspieler wurde der Handel mit 1,3 Kilogramm Kokain vorgeworfen. Zudem wurden 20.000 Euro, die angeblich aus seinen Drogengeschäften stammen sollen, beschlagnahmt. Nach Hinterlegung einer Kaution in Höhe von 30.000 Euro blieb der Mann aber von der Haft verschont.

Das Gericht hatte dem Mann vor allem verübelt, daß er sich an den Drogen eiskalt bereichert habe, ohne selbst Konsument gewesen zu sein. Eine noch härtere Strafe hatte der Angeklagte durch ein umfassendes Geständnis verhindern können.

Strafschärfend wurde beiden Angeklagten vor allem jedoch ihre rücksichtslose und menschenverachtende Art angerechnet, mit der sie kurz vor ihrer Verhaftung noch versucht hatten, weitere Kuriere mit falschen Versprechungen anzuwerben. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits mehrfach Kokain-Transporteure auf verschiedenen Flughäfen verhaftet worden, und die Gefahr der Enttarnung stand drohend im Raum.

Nach Verbüßung eines Teils seiner Strafe droht dem in Deutschland geborenen und aufgewachsenen ehemaligen Kicker nun auch noch die Ausweisung in die Türkei.

Quelle: [www.rundschau-online.de/...](http://www.rundschau-online.de/)

DISKUTIEREN



EICHBORN ▶ BERLIN

www.hanfsamen.at

Quod licet Jovi non licet bovi

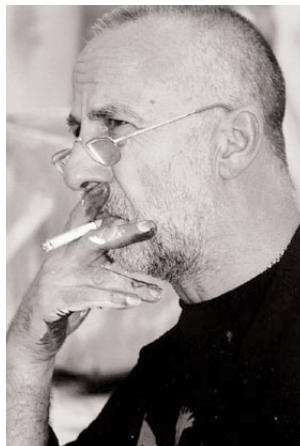
BRD - Sieben Monate nachdem der international gewürdigte Maler Jörg Immendorff dem lokalen Schnösel Friedman vorgeführt hat, wie man eine gescheite Orgie feiert, wurde gegen den 58-Jährigen nun von der Düsseldorfer Staatsanwaltschaft Anklage erhoben. Immendorff wird vorgeworfen in 27 Fällen gegen das Betäubungsmittelgesetz verstoßen zu haben.

In einem Fall sei dabei die Grenze einer geringen Menge überschritten worden, was als Verbrechen gelte, sagte der Sprecher der Ermittlungsbehörde.

Im vergangenen August hatten Polizisten und Staatsanwälte Immendorff in einer Suite mit neun Prostituierten überrascht. Auf einem Tablett war damals Kokain gebrauchsfertig in Linien ausgebreitet. Immendorff hatte sofort ein Geständnis abgelegt. Innerhalb von drei Jahren soll der nach dem Skandal suspendierte Kunstprofessor 27 Drogen- und Sexpartys mit Prostituierten in einem Düsseldorfer Luxushotel gefeiert haben. Die Ermittler werfen Immendorff auch vor, in einem Fall

Kokain fahrlässig mehreren Prostituierten überlassen zu haben.

Der Maler leidet an einer unheilbaren Nervenkrankheit mit Lähmungserscheinungen. Er selbst bezeichnete die Partys als Flucht vor seiner Krankheit.



Immendorff droht eine Haftstrafe von mehr als einem Jahr und damit der Verlust seines Lehrstuhls an der Kunstakademie und seiner Beamtenrechte. Weil er aber Hinweise auf die Herkunft des Rauschgifts gab, könnte das Gericht aber auch unter dieser Strafhöhe bleiben.

Quelle: [www.rundschau-online.de/...](http://www.rundschau-online.de/)

DISKUTIEREN

Buntes Allerlei

Razzia in Christiania

Dänemark Bei einer polizeilichen Razzia im "Freistaat Christiania", einer selbstverwalteten Gemeinschaft auf einem ehemaligen Kasernengelände in Kopenhagen, wurden 48 Personen festgenommen.

Ein Sanierungsplan der Regierung für das Viertel, nach dem wohl die meisten Einwohner wegziehen hätten müssen, wurde zwar inzwischen aufgegeben, die Regierung besteht jedoch weiter darauf, daß der Cannabisverkauf in Christiania eingestellt wird.

Quelle: [www.cannabislegal.de/...](http://www.cannabislegal.de/)

DISKUTIEREN

Litauische Drogenbande zerschlagen

BRD. - Drogenfahnder haben in Hessen und Nordrhein-Westfalen eine litauische Rauschgiftbande zerschlagen und 14 Verdächtige festgenommen. Bei der Durchsuchung ihrer Wohnungen und Autos stellten die Ermittler bereits am Freitag 280 Gramm Heroin und 950 Euro Bargeld sicher. Sieben mutmaßliche Dealer sitzen in Gießen, vier in Bielefeld. Drei Männer ließ die Polizei wieder laufen. Als Hauptverdächtige gelten zwei 26 und 33 Jahre alte Litauer aus dem nordrhein-westfälischen Minden.

Get Wise → Legalize!

HANFPARADE 2004

14. August in Berlin

Drogenfahnder zu Kleingärtnern



Jeden Sonntag frisch